

Vorgaben der Working Paper Series „fast track to transfer“

*bitte die Einreichung entsprechend der untenstehenden Vorgaben und Formatierungen anfertigen und einreichen

Titel / Autor:innenangaben / Abstract

Titel der Einreichung

- **Times New Roman, 14 pt, bold, linksbündig**

Name, Vorname, Affiliation, Email (korrespondierende Autor:in)

- Times New Roman, 13 pt, linksbündig

Abstract 300 Wörter

- Times New Roman, 12 pt

Der Abstract dient als Überblick über den Text für die Leserschaft. Hierzu gehören Ergebnisse, Fazit und Methode, die bei maximal 300 Wörtern angerissen werden.

Keywords

- bitte identifizieren Sie 1-3 Schlagwörter
- Times New Roman, 12 pt, mit 1,15 Zeilenabstand

Beispiel

From InnoMix to University–Industry Collaboration: Fostering Exchange at Eye Level

Hille, Carsten, Technical University of Applied Sciences Wildau, “Innovation Hub 13 – fast track to transfer”, andy.anyone@th-wildau.de

Morcinczyk-Meier, Daria, Technical University of Applied Sciences Wildau, “Innovation Hub 13 – fast track to transfer”

Schneider, Sarah Technical University of Applied Sciences Wildau, “Innovation Hub 13 – fast track to transfer”

Abstract

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi.

Schlüsselwörter

Transfer, Wissenstransfer, Universität

Überschriften

Überschrift erste Kategorie (Schriftgröße 12, bold, unterstrichen)

Überschrift zweite Kategorie (Schriftgröße 12, bold)

Überschrift dritte Kategorie (Schriftgröße 12, kursiv)

Fließtext

Bitte schreiben Sie in Times New Roman, 12 pt, mit 1,15 Zeilenabstand

Wenn möglich, sollte die Einreichung folgende Sektionen aufweisen, die mit entsprechenden Überschriften gekennzeichnet sind: Einleitung/Kontext, Zielstellung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion und Fazit/Aussicht/Zusammenfassung.

Fußnoten, Tabellen und Abbildungen

Bitte Fußnoten^[1]fortlaufend im Text nummerieren^[2], die dann am unteren Ende der jeweiligen Seite erscheinen.

Auch Tabellen/Bilder/Diagramme bitte nummeriert im Text platzieren mit Angabe eines Titels. Wenn im Text darauf hingewiesen wird, dann bitte kursiv, z.B. wie folgende *Abbildung* verdeutlicht ...



Abbildung 1: Logo "Innovation Hub 13", Quelle: eigene Darstellung nach Müller (2001). (Schriftgröße 11)

Hervorhebungen des/r Autor:in im Text

von/m Autor:innen vorgenommene **Hervorhebungen** bitte bold

Eigennamen

Eigennamen bitte kursiv schreiben

Kurznachweise im Text

Hinter Fußnoten bzw. Anmerkungen steht immer ein Punkt. Fußnoten bzw. Anmerkungen sollten grundsätzlich mit einem Großbuchstaben beginnen. Verweise auf Referenzliteratur werden durch »vgl./cf.« kenntlich gemacht. Bei wörtlichen Zitaten entfällt das »vgl./cf.«.

Die Konvention »et al.« bei Herausgeber:innen soll nur verwendet werden, wenn mehr als zwei Autor:innen vorliegen. Bei mehr als drei Erscheinungsorten wird »u.a.« verwendet.

Ein Zitat über mehr als drei Zeilen wird als eigener Absatz – nicht eingerückt – vom Fließtext durch eine Leerzeile abgetrennt und in 10 pt gesetzt.

Auslassungen im Zitat werden durch eckige Klammern gekennzeichnet: [...]

Beispiel:

(Name1[/Name2] Jahr: Seitenzahl)

(Meyer 2005: 77)

(Maturana/Varela 1980: 23)

Bei unmittelbarer Wiederholung mit ebd. als Kurznachweis kennzeichnen.

Die Nennung mehrerer Autor:innen als Quellennachweise beginnend mit der ältesten Publikation bis zur aktuellsten, die mit einem Komma getrennt werden:
(vgl. Funtowicz/Ravetz 1993, Gibbons 1994, Wissenschaftsrat 2016).

Falls Verwendung von f und ff., dann wie folgt:

Die Abkürzungen ‚f.‘ bzw. ‚ff.‘ können bei der Harvard-Zitierweise und der Deutschen Zitierweise nach einer Seitenzahl im Verweis im Text stehen.

Mit ‚f.‘ bezieht sich der/die Autor:in auf die unmittelbar folgende Seite und mit ‚ff.‘ auf mindestens drei aufeinanderfolgende Seiten.

Bedeutung ‚f.‘ und ‚ff.‘:

23 f. = S. 23 und S. 24

23 ff. = S. 23, S. 24, S. 25

Zwischen der Seitenzahl und ‚f.‘ bzw. ‚ff.‘ steht immer ein Leerzeichen. Nach den Abkürzungen wird ein Punkt gesetzt.

Achtung: Bei der Verwendung von ff. bleibt offen, auf wie viele Seiten Bezug genommen wird, weshalb der Beleg unpräzise ist.

Generell gilt: Zwischen Ziffer und f. bzw. ff. gehört ein Festabstand wie bei Abkürzungen (u. a., v. l. n. r.), bei der Gliederung von Nummern (auch Telefonnummern), bei Paragraphenzeichen, Rechenzeichen, Zahlen und Einheiten.

Nachweise im Literaturverzeichnis

- *a) Monografien*

Name1, Vorname(n)1[/Name2, Vorname(n)2/Name3, Vorname(n)3] (Jahr): Titel, Ort: Verlag.

Meyer, John W. (2005): *Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen*, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Maturana, Humberto/Varela, Francisco (1980): *Autopoiesis and Cognition*, Boston, MA: Dordrecht.

- *b) Aufsatz in Anthologien (Aufsatzsammlungen mit Herausgebern)*

Name, Vorname(n) (Jahr): »Beitragstitel«, in: Vorname Name (Hg.), Titel der Aufsatzsammlung, Ort: Verlag, Seitenzahlen.

Stiegler, Bernhard (1989): »Die industrielle Echtzeit«, in: Friedrich Kittler/Georg Christoph Tholen (Hg.), *Arsenale der Seele*, München: Willhelm Fink Verlag, S. 203-210. 3

Werden im Literaturverzeichnis mehrere Beiträge einer Anthologie aufgeführt, wird dieser Sammelband nochmals gesondert vollständig zitiert. Der Verweis auf den Sammelband sollte als Kurzzitation erfolgen.

Stiegler, Bernhard (1989): »Die industrielle Echtzeit«, in: Kittler/Tholen, *Arsenale der Seele*, S. 203-210.

- c) Aufsatz in Fachzeitschriften

Wenn Zeitschriften zitiert werden, muss auch der Jahrgang (engl.: volume) und das Heft/die Ausgabe (engl.: issue/number) in der Literaturangabe genannt werden, zum Beispiel als ‚...American Political Science Review 82(4)...‘. Der Jahrgang bezeichnet, wie viele Jahre die Zeitschrift bereits erscheint. Zeitschriften erscheinen dazu meist in mehreren Ausgaben pro Jahr, daher ist es wichtig, zu wissen, welches Heft genau Sie aus dem Regal nehmen sollten (hier: Heft 4).

Name, Vorname(n) (Jahr): »Aufsatztitel«, in: Name der Zeitschrift und Jg/Nummer., Seitenzahlen.

Conley, TG & Galeson, DW 1998: 'Nativity and wealth, in: mid-nineteenth century cities', *Journal of Economic History*, 58 (2), S. 468-493.

- d) Reihentitel

Name1, Vorname(n)1[/Name2, Vorname(n)2/Name3, Vorname(n)3] (Jahr): Titel. Untertitel (= Reihe, Band), Ort (,Seitenzahlen).

Schmid, Georg (Hg.) (1986): *Die Zeichen der Historie. Beiträge zu einer semiologischen Geschichtswissenschaft (= Materialien zur Historischen Sozialwissenschaft, Band 5)*, Graz/Wien/Köln: Böhlau, S. 333-345.

- e) Unveröffentlichte Schriften (Magisterarbeiten, Dissertationen, Aufsätze etc.)

Name1, Vorname(n)1[/Name2, Vorname(n)2/Name3, Vorname(n)3] (Jahr): Titel. Untertitel. Typ, Hochschulort [, Seitenzahl(en)].

Kucklig, Christoph (2006): *Das unmoralische Geschlecht. Zur Genese der modernen Männlichkeit aus einer negativen Andrologie. Unveröffentlichte Dissertation, Berlin, S. 65.*

- f) Presse

Name1, Vorname(n)1[/Name2, Vorname(n)2/Name3, Vorname(n)3] (Jahr): »Titel des Zeitungsartikels«, in: Zeitung vom Datum, Seitenzahl.

Schwarz, Hans-Peter (1984): »Koalition unter Druck«, in: *Die Welt* vom 28.02.1984, S. 4.

- g) Online-Dokumente

<http://www.transcript-verlag.de> vom 19.12.2000.

IHK/WFBB (o. J.): *Fachkräftemonitor Brandenburg*. [Online]. Verfügbar unter: <http://www.fkm-brandenburg.de/fachkraefte-monitor.html#1samUyR>, <http://www.fkm-brandenburg.de/fachkraefte-monitor.html#1sftGUI> [letzter Zugriff: 13.04.2021].

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (2016): *Kerndatensatz Forschung*. Online verfügbar unter: <https://www.kerndatensatz-forschung.de>, zuletzt aktualisiert 2019, zuletzt geprüft am 18.05.2020.

Wenn dem Online-Dokument kein Datum beigelegt ist, wird kein Schluss-Punkt gesetzt.

- h) Ein:e Autor:in, mehrere Bücher

Veröffentlichungen eines Autors bzw. einer Autorin mit dem gleichen Erscheinungsjahr wird nach folgendem Schema im Literaturverzeichnis angeben:

Beispiel:

Müller, M. (2020a): Titel.

Müller, M. (2020b): Titel.

Anhang nach Literaturverzeichnis

Ausschreiben von Prozent/ Euro/ Zahlen etc.

Wichtig ist, dass im Text Einheitlichkeit herrscht. Im Fließtext wird das Wort „Prozent“ vorzugsweise ausgeschrieben, es verbessert den Lesefluss. Prozent als Zeichen (%) darzustellen, ist dafür bei tabellarischen Auflistungen sinnvoller. Zahlen von eins bis zwölf werden ausgeschrieben. Ab der Zahl 13 werden Ziffern verwendet.

Geschlechtersensible Sprache

Autor:innen, werden mit einem Doppelpunkt kenntlich gemacht. „Akteure“ wird gegendert, weil sowohl Personen als auch Institutionen gemeint sein können. Begriff sparsam verwenden. Umschreiben, wenn möglich, bzw. konkret benennen/ aufzählen, wer gemeint ist. Englische Begriffe werden nicht gegendert. Zusammengesetzte Substantive sowie Fach- und Rechtsbegriffe stehen in der männlichen Form, wenn eine Umschreibung nicht möglich ist.

^[1]Das ist die erste Fußnote in Schriftgröße 9.

^[2] Das ist die zweite Fußnote.